

Freiraum. In ihrer Mailänder Wohnung gilt für Interior-designerin Maria Vittoria Paggini nur eine einzige Regel: Bloss keine Regeln!



Handbemalte Vorhänge, Waschbecken Gio Ponti von Mamoli und ein Sideboard designt von Maria Vittoria Paggini selbst



Redaktion:
Kathrin Wicki

Text:
Linda Leitner

Fotos:
Helenio Barbetta

annabelle No. 10/2025

Maria Vittoria
Paggini in ihrem
Wohnzimmer, das
der Designerin
auch als Show-
room dient: Sofa
Cabochon von
Softhouse, Kunst
von Alessandro
Florio



annabelle No. 10/2025



Sessel Giulia T
von Softhouse,
Leuchte Shape of
the Sea von
Corpo Luce, der
Boden wurde
von Gouache Wall
Art Studio bemalt

Wandfarbe von
Ting Paint,
Leuchte von 4
Glass Murano,
Säule in der
Dusche von
Quintessenza
Ceramiche



annabelle No. 10/2025



Hinter der
Kommode befin-
det sich die
Garderobe mit
Färgblock-
Kacheln von Tekla
Evelina Severin,
Design von Maria
Vittoria Paggini



Bett Romeo aus der Motel Collection von Maria Vittoria Paggini für Softhouse, handbemalter Vorhang von Modedesigner Michele Chiocciolini



So lebe ich. Maria Vittoria Paggini über ihre Wohnung in Mailand.

annabelle: Wie haben Sie die Wohnung gefunden?

Maria Vittoria Paggini: Manche Orte finden dich, bevor du nach ihnen suchst. Die Wohnung, die sogenannte Casaornella, ist irgendwie einfach aufgetaucht: Eine Freundin hat mir das Inserat geschickt. Ich klickte fast nebenbei darauf und spürte, wie sich etwas in mir veränderte. Am nächsten Morgen besichtigte ich sie – und ich musste gar nicht alles sehen: Da war dieses Gefühl, dass die Wohnung längst zu mir gehört.

Was an der Wohnung haben Sie verändert?

Alles – aber ohne ihre Seele auszulöschen. Ich habe den Grundriss verändert, die Logik gestört. Weil für mich Schönheit aus Überraschung entsteht. Es gibt kaum Türen, die Räume sind multifunktional, alles ist in Bewegung und im Fluss. Die drei Haupträume – die Küche, das Wohnzimmer, das an marokkanische Innenhöfe erinnert, und ein wandelbarer Raum, der mal begehbarer Kleiderschrank, mal geselliger Barbereich ist – sind durch Spitzbögen verbunden, inspiriert von einer Mischung aus arabischen und gotischen Formen. Ich würde übrigens auch wahnsinnig gern mal eine Kirche gestalten.

Ihr Einrichtungsstil?

Radikale Weichheit. Verspielte Geometrie. Emotionale Ehrlichkeit.

Wo finden Sie Inspiration?

In der Stille. In theatralischen Gesten. Auf Flohmärkten. In Büchern über Semiotik. In Momenten emotionaler Klarheit.

Drei persönliche Einrichtungstipps?

Brechen Sie die Regeln – aber kennen Sie sie. Lassen Sie die Objekte sprechen und lassen Sie immer etwas Platz für ein kleines bisschen Absurdität.

An welche Häuser müssen Sie immerzu denken?

An das Casa Malaparte auf Capri. Und im Grunde an jedes Haus am Meer, in dem jemand das Fenster offengelassen hat.

Welcher ist Ihr Lieblingsort in der Wohnung?

Die Küche. Sie ist das Herz der Wohnung, wo Geselligkeit auf Kreativität trifft. Ein Raum, in dem Ideen, Worte und alltägliche Gesten zu emotionalen Ritualen werden. Ich veranstalte hier monatliche Dinnerpartys – mit einer Bedingung: Drei der Gäst:innen müssen mir, meinen Freund:innen und einander völlig unbekannt sein.

Ihr Lieblingskunstwerk?

Ein grüner Glasspiegel aus den 1950er-Jahren. Er ist unperfekt und voller kleiner Kratzer.

Verraten Sie uns einen Fehlkauf?

Stühle, die ich in Eile gekauft habe. Ich bereue jede überstürzte Entscheidung. Beim Einrichten genauso wie im Leben.

Wovon träumen Sie noch?

Von einem Haus mit einem Innenhof voller Zitronenbäume, in das Menschen kommen, ohne anzuklopfen – und in dem immer Musik läuft.

Zur Person

Die 39-jährige Designerin Maria Vittoria Paggini lebt seit 2023 in der Wohnung im Herzen Mailands. Jährlich gestaltet sie sie zur Milan Design Week neu: Das aktuelle Thema «Mediterranea – Andamento lento» liest sich als Hommage an ein entschleunigtes Leben. Casaornella ist gleichzeitig Installation, Pagginis Zuhause und Showroom ihres gleichnamigen Labels.

annabelle No. 10/2025 Foto: Helenio Barbetta/Living Inside



Streifzug durchs Bad: Armaturen und Waschbecken von Mamoli